

## Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung vom Donnerstag, 20. Juni 2024, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Grossbühl

---

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich ein zur Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juni 2024.

### Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Verpflichtungskredit Ersatzbeschaffung Fahrzeug Werkhof, Anhänger und Beschriftung in der Höhe von CHF 65'000
4. Nachtragskredit Ortsplanungsrevision OPR in der Höhe von CHF 95'000, Kenntnisanahme und Information über den aktuellen Stand
5. Kenntnisanahme der Nachtragskredite (gemäss Jahresrechnung)
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2023
7. Stellenplan ab 1.1.2025
8. Informationen aus den Ressorts
9. Verschiedenes

Das genehmigte Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023 kann auf [www.rodersdorf.ch](http://www.rodersdorf.ch) unter der Rubrik Politik & Verwaltung/ Gemeindeversammlung oder auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung an der Gemeindeversammlung und lädt Sie im Anschluss zu einem Apéro ein.

### GEMEINDERAT RODERSDORF

Der Gemeindepräsident



Dr. Thomas Bürgi

Der Leiter der Verwaltung



Kaspar Mosimann

Rodersdorf, 23. Mai 2024

# Erläuterungen und Anträge

## Traktandum 3

### **Verpflichtungskredit Ersatzbeschaffung Fahrzeug Werkhof, Anhänger und Beschriftung in der Höhe von CHF 65'000**

Das aktuelle Fahrzeug des Werkhofs, der Dacia Logan Van, ist aktuell im 14. Dienstjahr. Es würden zahlreiche Reparaturen sowie bald ein MFK-Termin anstehen. An der Budgetversammlung vom 7. Dezember 2023 wurde von der Einwohnergemeindeversammlung für die Neubeschaffung eines Fahrzeuges mit Anhänger ein Investitionskredit von CHF 55'000 in die Investitionsrechnung aufgenommen. Der Kredit wurde noch nicht beantragt.

Der Gemeinderat hat im Vorfeld der Einwohnergemeindeversammlung verschiedene Varianten geprüft und beantragt der Versammlung aufgrund der aktuellen Preissituation die Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 65'000. Mit dem neuen Fahrzeug inkl. Anhänger hat die Gemeinde die Möglichkeit, zahlreiche Transporte selber auszuführen. Diese mussten bisher extern vergeben werden und haben zu erheblichen Kosten geführt.

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 65'000 für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges inkl. Anhänger für den Werkhof zu beschliessen.

## Traktandum 4

### **Nachtragskredit Ortsplanungsrevision OPR in der Höhe von CHF 95'000, Kenntnisnahme und Information über den aktuellen Stand**

Hinsichtlich der Kosten für die Ortsplanungsrevision zeichnet sich klar ab, dass die im Jahr 2021 von der Gemeindeversammlung beschlossene Kreditsumme nicht ausreicht. Einzelne Teile der ursprünglichen Offerte von planteam S wurden nicht in die Kreditsumme aufgenommen. Insbesondere wurde auch das Naturinventar nicht berücksichtigt. Recherchen haben gezeigt, dass offenbar alle Ingenieurbüros für Ortsplanungsrevisions-Prozesse tiefe Offerten einreichen mit dem Resultat, dass praktisch alle Gemeinden im Verlauf des Prozesses ihren Gemeindeversammlungen hohe Nachtragskredite zur Kenntnis bringen müssen.

Die Begründung dafür lautet immer gleich: Die Offerte beinhaltet nur die bekannten grundlegenden Prozesse, während alle weiteren Schritte wie zusätzliche Mitwirkungsveranstaltungen, Vertiefungen einzelner Themen wie beispielsweise Hofstatt-Zonen in Rodersdorf etc. als zusätzlich zu bezahlende Regiearbeiten gewertet werden.

Der Gemeinderat erachtet vertrauensbildende Massnahmen, wie beispielsweise ergebnisoffene Mitwirkungsveranstaltungen, als sehr wichtig. Entsprechende Mehrkosten führen dazu, dass in späteren Prozessschritten weniger kostenintensive Behandlungen von Einsprachen zu erwarten sind. Der von der Einwohnergemeindeversammlung (EGV) am 1. Juli 2021 beschlossene Kredit für die Ortsplanungsrevision von CHF 120'000 ist ausgeschöpft. Detaillierten Schätzungen von planteam S und verwaltungsinternen Berechnungen zufolge ist mit Mehrkosten von ca. CHF 95'000 zu rechnen. Das kantonale Amt für Raumplanung stuft diese Kosten als absolut realistisch ein. Alle Prozessschritte, welche die spätere Behandlung von allfälligen Einsprachen und allfällige juristische Klärungen betreffen, sind in diesem Nachtragskredit nicht erhalten.

#### **Antrag:**

Die Gemeindeversammlung nimmt den vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 23. Mai 2024 dringlich genehmigten Nachtragskredit in der Höhe von CHF 95'000 zur Kenntnis. Dieser ist notwendig für die anstehenden Prozessschritte damit die Ortsplanungsrevision öffentlich aufgelegt werden kann.

## Traktandum 5

### Kenntnisnahme der Nachtragskredite (gemäss Jahresrechnung)

**Nachtragskredit Forderungsverluste Steuern Juristische Personen CHF 63'989.40** (Konto 9100.3181.20 Tatsächliche Forderungsverluste Steuern Juristische Personen)

Diese Forderungen waren trotz Inkassomassnahmen nicht mehr einforderbar.

Die negative Budgetüberschreitung von CHF 63'989.40 wird mit den Konten 9100.3180 und deren positiven Budgetabweichung von CHF 67'894.68 kompensiert.

Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme:

**Nachtragskredit Schulleitung Betriebskosten ZSL CHF 120'126.27** (Konto 2190.3632.00)

Konto 2190.3632.00 Schulleitung Betriebskosten ZSL: Diese betragen CHF 476'239.27 und sind CHF 120'126.27 über Budget.

Konto 2120.3632.02 Primarschule Betriebskosten: Diese betragen CHF 35'666.53 und liegen CHF 13'484.47 unter Budget.

Konto 2130.3632.00 Sekundarstufe Personalaufwand ZSL: Dieser beträgt CHF 518'714.10 und ist CHF 9'339.90 unter Budget.

Konto 2130.3632.01 Sekundarstufe Betriebskosten ZSL: Diese beliefen sich auf CHF 33'089 und sind CHF 140'056.68 unter Budget.

Insgesamt betragen die oben aufgeführten Minderkosten CHF 162'881.05 gegenüber Budget.

#### Antrag:

Der Gemeinderat informiert die Gemeindeversammlung über die Nachtragskredite „Forderungsverluste Steuern Juristische Personen“ und „Schulleistung Betriebskosten ZSL“. Die Einwohnergemeindeversammlung nimmt die beiden und weitere Schlussabrechnungen gemäss Anhang A13, Nachtragskontrolle, der Jahresrechnung 2023 zur Kenntnis.

## Traktandum 6

### Genehmigung der Jahresrechnung 2023

#### Erläuterungen zur Jahresrechnung

Der Gemeinderat legt der Einwohnergemeindeversammlung die Rechnung 2023 vor. Die Gemeinde Rodersdorf schliesst das Jahr 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 40'266.43. Damit zeigt diese Rechnung ein markant besseres Resultat als im Budget 2023 verabschiedet. Aufgrund der gut eingehaltenen Budgets und höheren Steuereinnahmen als erwartet, schliesst die Rechnung 2023 deutlich besser ab.

<b>Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde</b>	<b>Rechnung</b>		<b>Budget</b>	
Gesamtaufwand	CHF	7'468'406.78	CHF	7'787'787.00
Gesamtertrag	CHF	7'428'140.35	CHF	7'206'258.00
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (-)	CHF	- 40'266.43	CHF	-581'529.00

  

<b>Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung</b>	<b>Rechnung</b>		<b>Budget</b>	
<b>Wasser</b>				
Gesamtaufwand	CHF	339'930.83	CHF	397'005.00
Gesamtertrag	CHF	308'305.20	CHF	361'000.00
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (-)	CHF	- 31'625.63	CHF	-36'005.00

Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung		Rechnung		Budget
Abwasser				
Gesamtaufwand	CHF	244'581.74	CHF	289'707.00
Gesamtertrag	CHF	218'675.04	CHF	375'229.00
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (-)	CHF	- 25'906.70	CHF	85'522.00

Erfolgsrechnung Abfallbeseitigung		Rechnung		Budget
Gesamtaufwand	CHF	59'039.21	CHF	57'865.00
Gesamtertrag	CHF	55'100.95	CHF	52'940.00
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (-)	CHF	-3'938.26	CHF	-4'925.00

Gemeinde Rodersdorf

Erfolgsrechnung  
Gemeinde Total

Gestuffer Erfolgsausweis		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
		Betrag	Betrag	Betrag
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
30	30 Personalaufwand	912'156.25	956'281.00	922'870.45
31	31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	888'298.13	957'578.00	754'597.05
33	33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	467'395.50	613'244.00	662'847.67
35	35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	57'347.00	149'422.00	42'629.00
36	36 Transferaufwand	4'770'861.86	4'735'156.00	4'566'692.88
39	39 Interne Verrechnungen	270'516.43	269'021.00	283'797.95
	<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>7'366'575.17</b>	<b>7'680'702.00</b>	<b>7'233'435.00</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
40	40 Fiskalertrag	5'863'110.12	5'631'000.00	5'733'874.37
41	41 Regalien und Kozessionen	25'063.00	20'000.00	20'069.00
42	42 Entgelte	700'014.10	791'505.00	738'106.27
43	43 Verschiedene Erträge			
45	45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	61'470.59	40'930.00	39'281.84
46	46 Transferertrag	299'127.45	285'345.00	311'740.42
49	49 Interne Verrechnungen	270'516.43	269'021.00	283'797.95
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>7'219'301.69</b>	<b>7'037'801.00</b>	<b>7'126'869.85</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-147'273.48</b>	<b>-642'901.00</b>	<b>-106'565.15</b>
34	34 Finanzaufwand	101'831.61	107'085.00	74'615.75
44	44 Finanzertrag	104'542.98	64'160.00	83'011.85
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>2'711.37</b>	<b>-42'925.00</b>	<b>8'396.10</b>
	<b>Operative Ergebnis</b>	<b>-144'562.11</b>	<b>-685'826.00</b>	<b>-98'169.05</b>
38	38 Ausserordentlicher Aufwand			
48	48 Ausserordentlicher Ertrag	104'295.68	104'297.00	104'295.68
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>104'295.68</b>	<b>104'297.00</b>	<b>104'295.68</b>
	<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-40'266.43</b>	<b>-581'529.00</b>	<b>6'126.63</b>

Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Verlust von CHF 40'266.43 gegenüber einem budgetierten Verlust von CHF 581'529.00 ab. Das Jahresresultat ist um CHF 541'262.57 besser als prognostiziert. Die Grundstückgewinnsteuern tragen einen unerwartet hohen Beitrag an das gute Resultat bei, beträgt diese Einnahme doch CHF 208'221.75 oder CHF 198'221.75 mehr als budgetiert. Im Bereich Bildung sind die Nettajahresaufwendungen CHF 267'296.37 unter Budget und tragen auch einen wesentlichen Teil zur Verbesserung bei. Die nach Einführung von HRM2 vom Kanton vorgeschriebene beschleunigte Abschreibung des alten Verwaltungsvermögens fällt um CHF 210'078.00 tiefer aus, als im 2023 budgetiert, da die Gemeinde Rodersdorf einen Beschluss erwirken konnte, der die Abschreibedauer dieser Position verlängert. Das Budget 2024 konnte aufgrund des Beschlusses bereits entsprechend angepasst werden.

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die Nettosumme aller Investitionen beträgt CHF 838'526.72 und ist CHF 770'258.28 geringer als budgetiert.

Für den Bau des Doppelkindergartens und die Erweiterung des Schulhauses wurde die Ausführung aus Effizienzgründen gemeinsam geplant. Aus diesem Grund sind im Jahr 2023 nur CHF 57'593.00 der budgetierten Ausgaben angefallen. Der Gesamtwert der Schulhauserweiterung und des Kindergartenneubaus beträgt CHF 4'347'200. Der Ausgabenhöhepunkt wird im Jahr 2024 erwartet.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das alte Schützenhaus vom Finanz- (FV) ins Verwaltungsvermögen (VV) zu transferieren. Aus diesem Grund erscheint die Position von CHF 66'700.00 als Investitionsausgabe unter 3290.5000.00, Transfer ANL00043 GB 162. Land überbaut vom FV ins VV, und als Investitionseinnahme unter Konto 9630.6000.00, Übertragung von Grundstücken ins Finanzvermögen. Diese Verbuchungslogik entspricht den Vorgaben von HRM2 und neutralisiert sich innerhalb der Investitionsrechnung.

### **Erläuterungen zur Bilanz**

Die flüssigen Mittel sind mit CHF 2'881'245.29 stabil geblieben.

Die Forderungen haben insgesamt um TCHF 607 abgenommen, die Steuerforderungen minus TCHF 352, die allgemeinen Forderungen minus TCHF 494, was sehr erfreulich ist. Durch die grossen Sondersteuern hat dafür das Kontokorrent mit dem Kanton um TCH 170 und durch den besseren Abschluss des ZSL um TCH 43 zugenommen. Schliesslich steigt die Summe der Forderung durch die Abnahme der Wertberichtigungen auf Steuerforderungen um TCH 28.

Sachanlagen VV haben aufgrund der getätigten Investitionen und nach Abzug der Abschreibungen netto um TCHF 437 zugenommen. Die Hochbauten bilden mit TCHF 232 den grössten Anteil, gefolgt von Tiefbauten Wasser TCHF 91, Strassenbau TCHF 68 und der Ortsplanung mit TCHF 44.

Die langfristigen, verzinslichen Darlehen von TCHF 7'074 sind im 2023 unverändert geblieben.

Das Eigenkapital der Gemeinde inklusive der Spezialfinanzierungen beträgt neu CHF 4'148'381.80 und hat sich um CHF 148'685.70 verringert. Der Verlust der Einwohnergemeinde von CHF 40'266.43, die Auflösung der Neubewertungsreserve von CHF 92'630.18, die Vorfinanzierungen von CHF 11'665.50, die Verluste der SF Wasser von CHF 31'625.63, der SF Abwasser von CHF 25'906.70 und der SF Abfall von CHF 3'938.26 verringern das Eigenkapital. Die Äufnung der Werterhaltreserven Abwasser von CHF 57'347.00 kompensieren diese Abnahme.

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Rechnung 2023 zu beschliessen.

## **Traktandum 7**

### **Stellenplan ab 1.1.2025**

Durch die Kündigung des interkommunalen Vertrages durch die Gemeinde Metzerlen-Mariastein per 31.12.2024 muss die Verwaltung neu organisiert werden. Um den gestiegenen und erweiterten Herausforderungen gewachsen zu sein, beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung eine Erhöhung des Stellenplanes um 45%. Darin enthalten ist auch ein kleiner Handlungsspielraum für den Gemeinderat, um eine neue Stelle in der Bauverwaltung ideal besetzen zu können.

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Erhöhung des Stellenplans der Verwaltung von aktuell 325% auf 370%.